

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-668 PowerCure

Beschleunigter, leistungsstarker Montage- und Verglasungskleb- und Dichtstoff für den Schienenfahrzeugbau

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis	Polyurethan (Purform® Technologie)
Farbe (CQP001-1)	Schwarz
Härtungsmechanismus	Feuchtigkeitshärtend ^A
Dichte vor Aushärtung	1,3 kg/l
Standfestigkeit (CQP061-1)	Sehr gut
Verarbeitungstemperatur	10 bis 35 °C
Offenzeit (CQP526-1)	40 Minuten ^B
Frühfestigkeit (CQP046-1 / ISO 4587)	Siehe Tabelle 1
Volumenänderung (CQP014-1)	1 %
Härte Shore A (CQP023-1 / ISO 48-4)	60
Zugfestigkeit (CQP036-1 / ISO 527)	8 MPa
Reißdehnung (CQP036-1 / ISO 527)	500 %
Weiterreißwiderstand (CQP045-1 / ISO 34)	12 N/mm
Zugscherfestigkeit (CQP046-1 / ISO 4587)	5 MPa
Einsatztemperatur (CQP509-1 / CQP513-1)	-50 bis 90 °C
Haltbarkeit	9 Monate ^C

CQP = Corporate Quality Procedure

^{A)} Beschleunigt durch PowerCure^{B)} 23 °C / 50 % r. F.^{C)} Lagerung unter 25 °C

BESCHREIBUNG

Sikaflex®-668 PowerCure basiert auf der Purform® Technologie. Die Purform® Technologie ermöglicht leistungsfähige Polyurethanprodukte mit weniger als 0,1 % monomerem Diisocyanat für einen besseren Gesundheits- und Arbeitsschutz.

Sikaflex®-668 PowerCure ist ein beschleunigtes Klebstoffsystem, das speziell für die Schienenfahrzeugindustrie entwickelt wurde. Die Aushärtung von Sikaflex®-668 PowerCure wird durch die Sika® PowerCure Technologie beschleunigt und ist deshalb weitgehend unabhängig von den Umgebungsbedingungen. Das Produkt eignet sich für Montageverklebungen und Verglasungsanwendungen. Aufgrund der hervorragenden Witterungsbeständigkeit und Beständigkeit gegen eine Vielzahl von Reinigungsmitteln eignet es sich ideal für Außenfugen an Schienenfahrzeugen.

PRODUKTVORTEILE

- Weniger als 0,1 % monomeres Diisocyanat für einen besseren Gesundheits- und Arbeitsschutz
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit
- Beständig gegen eine Vielzahl von Reinigungsmitteln
- Geprüft nach EN45545 R1/R7 HL3, NFPA 130, BSS 7239
- Schnelle Aushärtung durch Sika® PowerCure Technologie
- Phthalatfrei

ANWENDUNGSBEREICH

Sikaflex®-668 PowerCure wurde für Montageklebungen und die Direktverglasung im Schienenfahrzeugbau, im Nutzfahrzeugbau sowie für den Reparaturmarkt entwickelt und zeigt hervorragende Verarbeitungs- und Abglätteneigenschaften. Aufgrund der überragenden Beständigkeit gegenüber einer Vielzahl von Reinigungsmitteln und seiner hervorragenden Witterungsbeständigkeit eignet der Klebstoff sich für Außenfugen.

Aushärtung von Sikaflex®-668 PowerCure wird durch die Sika® PowerCure Technologie beschleunigt, die sie weitgehend unabhängig von den atmosphärischen Bedingungen macht. Herstellerempfehlungen beachten bevor Sikaflex®-668 PowerCure auf spannungsrissegefährdeten Materialien verwendet wird. Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-668 PowerCure
Version 02.02 (08 - 2025), de_DE
012001256680001000

HÄRTUNGSMECHANISMUS

Sikaflex®-668 PowerCure härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit, die von der Beschleunigerpaste bereitgestellt wird weitgehend unabhängig von der Luftfeuchtigkeit aus. Typische Werte zum Festigkeitsaufbau siehe Tabelle 1.

Zeit [h]	Festigkeit [MPa]
2	1
3	2,5
4	3
6	4

Tabelle 1: Zugserfestigkeit bei 23 °C / 50 % r. F.

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Sikaflex®-668 PowerCure ist im Allgemeinen beständig gegen Süßwasser, Meerwasser, verdünnte Säuren und verdünnte Laugen; kurzzeitig beständig gegen Kraftstoffe, Mineralöle, pflanzliche und tierische Fette und Öle; nicht beständig gegen organische Säuren, Glykol, konzentrierte Mineralsäuren und Laugen oder Lösungsmittel.

Sikaflex®-668 PowerCure ist beständig gegen eine Vielzahl von Fahrzeugreinigern, vorausgesetzt sie werden gemäß den Richtlinien des Herstellers verwendet. Einige Reinigungsmittel enthalten aggressive Chemikalien wie Phosphorsäuren, die die Langlebigkeit von Sikaflex®-668 PowerCure erheblich beeinflussen können. Aus diesem Grund ist es von größter Wichtigkeit, die Einwirkzeit auf ein Minimum zu beschränken, die richtige Verdünnung des Reinigungsmittels zu beachten und nach dem Reinigungsvorgang eine gründliche Spülung durchzuführen. Neue Reinigungsmittel müssen vorab getestet werden. Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage erhältlich.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken und frei von Fett, Öl und Staub und Verunreinigungen sein. Die Oberflächenvorbehandlung hängt von der spezifischen Beschaffenheit des Untergrundes ab und ist entscheidend für eine dauerhafte Verbindung. Alle Vorbehandlungsschritte müssen durch Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen im Montageprozesse durchgeführt werden.

Hinweis: Die maximale Abluftzeit des Primers ist auf 8 Stunden für Sikaflex®-668 PowerCure bei Temperaturen über 30 °C begrenzt. Der Primer muss dann vor dem Klebevorgang mit Sika® Aktivator-100 reaktiviert werden.

Verarbeitung

Den PowerCure Dispenser entsprechend der PowerCure Betriebsanleitung vorbereiten. Wird die Anwendung länger als 10 Minuten unterbrochen, muss der Mischer ersetzt werden.

Sikaflex®-668 PowerCure kann zwischen 10 °C und 35 °C verarbeitet werden, Änderungen in der Reaktivität und den Applikationseigenschaften müssen berücksichtigt werden. Die optimale Temperatur für Untergrund und Klebstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C. Die Offenzeit ist bei heißem und feuchtem Klima deutlich kürzer. Die zu verklebenden Teile müssen immer innerhalb der Offenzeit gefügt werden. Als Faustregel gilt, dass eine Änderung von +10 °C die Offenzeit um die Hälfte reduziert. Für eine gleichmäßige Klebstoffschichtdicke empfiehlt es sich, den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen (siehe Abbildung 1).

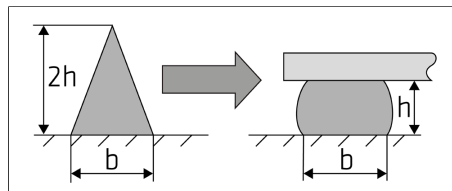


Abbildung 1: Empfohlener Klebstoffauftrag

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Offenzeit des Klebstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-668 PowerCure kann mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z.B. Sika® Handclean) oder Industriebandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.

Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:

- Sicherheitsdatenblatt
- Allgemeine Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen
- PowerCure Betriebs- und Kurzanleitung

GEBINDE

PowerCure Beutel System	600 ml
-------------------------	--------

HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von nicht beeinflussbaren Umständen können tatsächlich gemessene Werte abweichen.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

HAFTUNGAUSSCHLUSS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.